

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 7. September 2022

Internationales Literaturfestival:

lit.RUHR präsentiert facettenreiches Programm der sechsten Edition und eröffnet den Kartenvorverkauf

Die sechste Ausgabe der im Ruhrgebiet erfolgreich etablierten lit.RUHR und der dazugehörigen lit.kid.RUHR vom 19. bis 23. Oktober 2022 findet in äußerst unsteten Zeiten statt. Umso bedeutender, dass das Programm des internationalen Literaturfestivals mit insgesamt 61 Veranstaltungen in Essen, Bochum, Gelsenkirchen und Oberhausen dem Publikum erneut ebenso Grundlagen für tiefgreifende Debatten und horizontweiternde Gedanken bietet wie niveauvolle Unterhaltung, neue Perspektiven und gemeinschaftlich erlebte Kultur.

Diese Versprechen erfüllt gleich zur Eröffnung der ebenso profilierte Schauspieler wie begnadete Schriftsteller **Joachim Meyerhoff**. Seine autofiktionalen Romane (zuletzt: „Hamster im hinteren Stromgebiet“) sind große Literatur und allesamt Bestseller. Die lit.RUHR beehrt er mit einer Lesung ganz neuer, noch unveröffentlichter Texte. (19.10., 19.30 Uhr, Lichtburg Essen)

Einige weitere, herausragende Lesungstermine:

Tupoka Ogette ist Bestseller-Autorin („exit RACISM“), Trainerin und Beraterin für Antirassismus im deutschsprachigen Raum. Ihre Bücher (zuletzt: „Und jetzt du“) unterstützen alltagsnah und konkret bei einem rassismuskritischen Leben. (20.10., 19.30 Uhr, Theater Oberhausen)

Eine hochkarätige Buch-Premiere feiert die profilierte Klimaaktivistin **Luisa Neubauer** auf der lit.RUHR: Sie und ihre Großmutter, Dagmar Reemtsma, verhandeln in ihrem Buch „Gegen die Ohnmacht“ generationenübergreifend hundert Jahre deutscher und europäischer Geschichte zwischen NS-Diktatur und Klimakrise. (20.10., 20 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Der ehemalige Profifußballer **Neven Subotić** ist einst als Flüchtling nach Deutschland gekommen und hat mit seinem Talent Millionen verdient. Heute ermöglicht Subotić mit seiner Stiftung Trinkwasserprojekte in Äthiopien. Sein Buch „Alles geben“ ist ein Appell für mehr Gerechtigkeit sowohl im Profifußball als auch in der globalisierten Welt. (21.10., 20 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Salzlager)

Ein spannender Abend über eine Zeit, die weiterhin unsere Gegenwart beeinflusst, verspricht das Aufeinandertreffen der Ersten Stellvertretenden Sprecherin der Bundesregierung und Autorin **Christiane Hoffmann** („Alles, was wir nicht erinnern“) und des Journalisten und Autors **Harald Jähner** („Wolfszeit. Deutschland und die Deutschen 1945-1955“) zu werden. (21.10., 20 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

Mit einem seiner seltenen Auftritte bereichert der österreichische Schriftsteller **Wolf Haas** die lit.RUHR und liest aus dem neusten Fall seines Kultdetektivs Simon Brenner. In „Müll“ halten sämtlich falsch entsorgte Leichenteile auf einem der Wiener Mistplätze den Ermittler auf Trapp. (21.10., 21 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Der erfolgreiche Interview-Podcaster **Matze Hielscher** hat in „Die Akademie meines Lebens“ die eindrucklichsten Erkenntnisse aus den Gesprächen über Antrieb und Profession seiner prominenten Gäste zusammengetragen. Seine Gesprächspartnerin, **Mariana Leky**, ist ebenfalls eine begnadete Beobachterin des Menschseins, dessen Herausforderungen sie in „Kummer aller Art“ erneut skurril und warmherzig porträtiert hat. (22.10., 18 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Salzlager)

Matthias Brandt (Stimme) und **Jens Thomas** (Stimme und Klavier) widmen sich mit ihrer von der RAG-Stiftung als Hauptförderer der lit.RUHR präsentierten neuen kongenialen Wort-Musik-Collage der Erzählung „Die Bergwerke zu Falun“ des bedeutenden deutschen Schriftstellers der Romantik E. T. A. Hoffmann – ein literarisch-musikalisches Highlight der lit.RUHR. (22.10., 19 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

Shelly Kupferberg („Isidor: Ein jüdisches Leben“) und **Per Leo** („Flut und Boden“) haben ihre Familiengeschichten auf der Opfer- und Täterseite des nationalsozialistischen Antisemitismus literarisch verarbeitet. Über diesen Prozess, die Frage, was von der Vergangenheit bleibt sowie die deutsche Erinnerungskultur sprechen beide, präsentiert von den lit.RUHR-Hauptförderern Evonik und Brost-Stiftung. (23.10., 11 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 6)

Die Premiere ihres neusten Buches „Ein Engel in der Nacht“ feiert die internationale Erfolgsautorin **Cornelia Funke** („Tintenherz“, „Herr der Diebe“) bei der lit.RUHR. Der Illustrator **Mehrdad Zaeri** verleiht der Lesung dieser Saga voller Poesie, Dramatik und einer unerwarteten Rettung mit seinen Live-Zeichnungen einen eigenen Zauber. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. (23.10., 17 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

In weiteren Veranstaltungen werden u.a. **Jörg Bong (Jean-Luc Bannalec)**, **Frank Goosen**, **Judith Holofernes**, **Susanne Abel**, **Robert Menasse**, **Tilo Jung**, **Wolfgang M. Schmitt**, **Doris Dörrie**, **Elke Heidenreich** und **Şeyda Kurt** zu Gast sein.

Themenabende und eine Filmpremiere ergänzen das Lesungsprogramm

Das Wetter in der Literatur ist eine erzählerische Zutat mit großer Symbol- und Gestaltungskraft. **Anneke Kim Sarnau**, **Martin Wuttke** und **Jörg Thadeusz** erkunden literarische Stürme, Nebelschwaden und Sonnenstrahlen großer Wetterpoet:innen am „Theater des Jahres“. (20.10., 20 Uhr, Schauspielhaus Bochum)

Im Jahr seines 100-jährigen Bestehens lesen im Museum Folkwang **Claudia Michelsen**, **Fabian Hinrichs** und **Knut Elstermann** die schönsten Künstlerkorrespondenzen, die so herrlich skurrile Sätze wie den von Sigmar Polke beinhalten: „Ich bin zu alt – such‘ dir junge Künstler!“ – präsentiert von lit.RUHR Hauptförderer Evonik. (21.10., 19 Uhr, Museum Folkwang)

2018 endete im Ruhrgebiet die Ära des deutschen Steinkohlenbergbaus. Die RAG-Stiftung übernimmt seitdem die Finanzierung der vom Bergbau hinterlassenen Ewigkeitsaufgaben. Auch fördert sie Projekte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und ist bereits seit der ersten lit.RUHR im Jahr 2017 als Hauptförderer mit an Bord. Im Jahr 2022 präsentiert die RAG-Stiftung die lit.RUHR-Reihe „Fokus Ruhrgebiet. Perspektiven auf eine Region“. Dazu gehört auch eine Podiumsdiskussion:

Angesichts der aktuellen Energiekrise rücken fossile Brennstoffe wieder in den Fokus. Der Energieökonom Prof. Dr. **Andreas Löschel** und der Präsident und wissenschaftliche Geschäftsführer des Wuppertal Instituts, Prof. Dr.-Ing. **Manfred Fischedick**, diskutieren über die Möglichkeiten nachhaltiger und klimagerechter Versorgungssicherheit. Kurzfristig konnte zudem **Mona Neubaur**, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, für die Diskussionsrunde gewonnen werden. (21.10., 19 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 6)

Die von der Brost-Stiftung, ebenfalls lit.RUHR Hauptförderer, etablierte Metropolenschreiberschaft Ruhr ist bereits fest in der Region und Literaturlandschaft etabliert. Zur Übergabe des Amtes von **Per Leo** („Flut und Boden“, „Tränen ohne Trauer“) an **Ingo Schulze** („Die rechtschaffenen Mörder“, „Simple Stories“) kehrt auch die preisgekrönte Wiener Autorin und ehemalige Metropolenschreiberin **Raphaela Edelbauer** zum gemeinsamen Austausch über die Erlebnisse im Ruhrgebiet zurück. (22.10., 19 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 6)

Für ihr Filmprojekt „#undwarumbistduhier. 20 Fragen nach 2020“ traf **Annette Frier** nach Monaten des Lockdowns spannende Menschen an Corona-bedingt verlassenen Orten zu intensiven Gesprächen über das Wesen des Menschseins. Im Anschluss an die Filmpremiere spricht Moderator Knut Elstermann mit der Regisseurin sowie **Dunja Hayali**, **Cordula Stratmann**, **Edin Hasanovic**, **Nelson Müller** und **Eko Fresh**. (23.10., 11 Uhr, Lichtburg Essen)

lit.kid.RUHR leistet ganzjährig substanziellen Beitrag zur Freude am Lesen und an Literatur

Das Kinder- und Jugendprogramm lit.kid.RUHR ist ein zentraler Bestandteil des internationalen Literaturfestivals. Im Festivalzeitraum umfasst es etwa 30 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren bis zum jungen Erwachsenenalter.

Dabei richten sich die etwa 25 Klasse-Buch-Veranstaltungen an Schulkassen aller Schulformen, die nach Anmeldung in Begleitung ihrer Lehrer:innen an den Vormittagen kostenlos zu Autor:innenlesungen eingeladen sind. Im Familienprogramm lesen an den Nachmittagen und dem Wochenende bekannte Autor:innen aus ihren Bestsellern und prominente Schauspieler:innen aus Klassikern oder persönlichen Lieblingsbüchern, darunter:

Der KiKA- und ZDF-Moderator **Eric Mayer** nimmt seine Zuschauer:innen mit auf eine spannende Wissensreise durch das Weltall – mit vielen Bildern, Fakten und kindgerechten, spannenden Berichten. (19.10., 16 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12, ab 8 Jahren)

Mieze (Sängerin bei MiA, langjähriges Jurymitglied bei „Dein Song“) liest aus dem abenteuerlichen, weltweit erfolgreichen Klassiker „Ronja Räubertochter“ von **Astrid Lindgren**. (23.10., 15 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5, ab 9 Jahren)

Dieser Morgen wird Eltern wie Kinder begeistern: **Paul Maar**, einer der größten deutschen Kinderbuchautoren, bringt ein neues Sams-Abenteuer mit, liest, reimt, erzählt und zeichnet – und all das im Jahr seines 85. Geburtstages. (23.10., 11 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12, ab 7 Jahren)

Ganzjährig richtet sich die lit.kid.RUHR **Schreibwerkstatt** – gefördert durch den lit.RUHR Hauptförderer Stiftung Mercator GmbH – seit 2018 zur Förderung des kreativen Schreibens an Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 aller Schulformen. Studentische Tutor:innen der Universität Duisburg-Essen unterstützen sie das ganze Jahr über einmal wöchentlich nachmittags beim Schreiben. Intention ist es, nachhaltig die Freude am Lesen, die Beschäftigung mit Literatur und die Begeisterung für Sprache zu fördern.

Der angeschlossene **Schreibwettbewerb** lädt nach 2021 zum zweiten Mal junge Schreibbegeisterte ab zehn Jahren ein, an einem Schreibwettbewerb zum Thema „ENDLICH!“ teilzunehmen. Ihre Texte können interessierte Jugendliche bis zum 18.09.2022 einschicken (schreibwerkstatt@lit.ruhr), am 22.10.2022 feiern die besten jungen Werke dann Bühnenpremiere mit Schauspielerin **Annette Frier** und Illustrator **Ulf K.**

Förderer und Partner ermöglichen lit.RUHR und kostenloses KlasseBuch-Programm

Hauptförderer der lit.RUHR sind die Brost Stiftung, die Evonik Industries AG, die RAG-Stiftung sowie die Stiftung Mercator GmbH. Zu den Unterstützern zählen die Sparkasse Essen und die Messe Essen. Kooperationspartner sind die Stiftung Zollverein, das Kulturbüro der Stadt Essen und das Essener Lesebündnis e.V. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb fördert die Veranstaltungsreihe „Verfassung finden & Vielfalt leben“.

Buchhandelspartner ist schmitz. Die Buchhandlung, Hotelpartner ist das Sheraton Hotel Essen, Getränkepartner die Privatbrauerei Stauder. Medienpartner sind die Funke Mediengruppe und WDR5.

Tickets sind ab dem **7.9.2022, 11.30 Uhr** unter www.lit.ruhr und www.myticket.de sowie telefonisch unter 040-237240030 erhältlich. Während des Festivals sind noch verfügbare Tickets am Infopunkt auf dem UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein, Parkplatz A2, täglich von 15 bis 21 Uhr erhältlich.

Inklusion: Die Öffnung der lit.RUHR für alle Menschen ist ein großes Anliegen des Veranstalters. Durch die Förderung des Aktion Mensch e.V. kann das inklusive Angebot stets erweitert werden. Alle Informationen rund um die Übersetzung in deutsche Gebärdensprache, Barrierefreiheit an den Spielorten, Induktionsschleifen etc. sind hier zusammengefasst: www.lit.ruhr/inklusion.

Corona: Je nach der zum Zeitpunkt des Festivals gültigen Coronaschutzverordnung für NRW können kurzfristig Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen für die Veranstaltungen festgelegt werden. Aktuelle Informationen bietet www.lit.ruhr sowie der dort abonmierbare Newsletter.

Pressekontakt:

Radar Media GmbH
Brückstraße 33
44787 Bochum

Astrid Hiesgen
0234 32487-16
a.hiesgen@radar-net.de